

Kommentar zur Fed-Entscheidung von Thomas Böckelmann, leitender Portfoliomanager der Vermögensmanagement Euroswitch

19. September 2019

Fels in der Brandung

Die gestrige Zinsentscheidung der US-Notenbank Fed steht angesichts der wirtschaftlichen Stärke der USA einerseits, den greifbaren Bedrohungen andererseits für den verlässlich pragmatischen Ansatz dieser Institution. Leider sah sich Jerome Powell zu Beginn seiner Pressekonferenz genötigt, wohl angesichts anhaltender Schimpftiraden des US-Präsidenten die unabhängige Funktion der Notenbank und ihre Leistung zu erläutern. In einer Zeit, die von Populisten, Schönrednern und Moralpredigern geprägt ist, ist die Nüchternheit wertzuschätzen, mit der Fakten berichtet und Wahrscheinlichkeiten abgeschätzt werden. Dabei ist der in der Abstimmung festgestellte Dissens unter den Fed-Entscheidern keine Schwäche, sondern ein transparentes Bild abweichender Zukunftsszenarien in einer höchst unsicheren Welt. Wahrsagerei darf von einer Notenbank nicht erwartet werden – auch keine „Vision“, wie es sich Donald Trump wünscht – vielmehr solides, zwischen Besonnenheit und Entschlossenheit abwägendes Handwerk. Insbesondere beim Abstimmungsverhalten würde man sich zukünftig mehr Transparenz von der EZB wünschen. Der Entscheid der letzten Woche scheint gegen ein Murren zwar einer Minderheit an Council-Mitgliedern, aber gegen eine Mehrheit der durch diese Personen vertretenen Bevölkerung und Wirtschaftskraft der Eurozone erfolgt. Dies ist vertrauensgefährdend in einer Zeit, in der bedingungsloser Verlass auf die Notenbank und ihr Agieren erforderlich ist.

Über Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH:

Die Euroswitch verwaltet traditionelle und alternative Investmentstrategien. Sie bietet diese Strategien in Form von standardisierten und individuellen Managed-Accounts für das gesamte Kapitalmarktspektrum – von Absolute Return über nachhaltige Kapitalanlagen bis hin zur reinen Chancenorientierung. Darüber hinaus werden für das breite Publikum vier Dachfonds in abgestuften Varianten von sehr risikoarm bis hin zur reinen Aktienanlage geboten. Gegenwärtig verwaltet die Gesellschaft 150 Millionen Euro. Die Euroswitch ist als „Finanzportfolioverwalter“ gemäß §32 KWG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und beaufsichtigt.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Monika Thole

Dolphinvest Communications Ltd.

Telefon: +49 69 33 99 78 11

E-Mail: mthole@dolphinvest.eu

Kommentar zur Fed-Entscheidung von Thomas Böckelmann, leitender Portfoliomanager der Vermögensmanagement Euroswitch

19. September 2019

Disclaimer

Diese Pressemitteilung richtet sich ausschließlich an professionelle Medien. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Die hier dargestellte Meinung ist die der Investmentexperten der Vermögensmanagement Euroswitch. Diese Meinung kann sich jederzeit ändern. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind, kann keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden wie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Herausgeber ist die Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH mit Sitz in der Schwindstraße 10, 60325 Frankfurt.